

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

gegen Ende des Schuljahres möchten wir uns nochmal mit Ihnen in Verbindung setzen. Wir hatten alle ein anderes Schuljahr erwartet. Wir sind glücklich, dass alle Prüfungen in allen Schularten stattfinden konnten und dass bei den Zeugnisübergaben viele glückliche Gesichter bei Schülern und Lehrern zu sehen waren. Unser Dank geht in erster Linie an die Lehrkräfte, die eine hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft gezeigt haben und trotz der Umstände das Möglichste versucht haben! Innerhalb weniger Tage waren die ersten Klassen unseres Berufsschulzentrums online und täglich kamen andere hinzu. Schülerinnen und Schüler, die kein vernünftiges Endgerät hatten, konnten sich an der Schule eins ausleihen. Ideal war es selbstverständlich nicht – denn das hat die Krise auch gezeigt – ideal ist nur das gemeinsame Lernen mit den Mitschülerinnen und Mitschülern und mit den Lehrerinnen und Lehrern im Klassenzimmer. Aber Schüler und Lehrer haben möglich gemacht, was möglich war.

Unser Dank geht aber auch an die Schülerinnen und Schüler, dass sie sich an die Hygieneregeln gehalten haben und so gut es eben ging in den unterschiedlichen Lernformen, sei es digital, allein zu Hause oder in kleinen Gruppen mit Maske und Abstand im Klassenzimmer gelernt haben.

Unser Dank geht auch an Sie als Eltern, weil Sie uns als Schule und aber besonders Ihre Kinder zuhause unterstützt haben, in dieser Phase durchzuhalten. Auch für Sie war zuhause alles anders als bisher.

Wir möchten Sie auch beruhigen, dass wir im neuen Schuljahr an den Lernstoff anknüpfen, der im Präsenzunterricht durchgenommen wurde. Es wird keine Erhöhung des Lerntempos geben. Übungszeit wird nicht wegfallen. Wir werden auf alle Schülerinnen und Schüler schauen und gemeinsam an dem bestmöglichen Lernweg arbeiten. Vom Kultusministerium haben wir das Signal bekommen, dass wir die Prüfungsinhalte in einem gewissen Umfang der Situation anpassen können.

In den letzten zwei Wochen der Sommerferien bieten wir Lernbrücken in den Hauptfächern an. Zwei Wochen lang wird von 8 Uhr – 12 Uhr Unterricht/ bzw. Lernzeit mit Unterstützung angeboten. Ihre Kinder sind darüber von Ihrem Klassenlehrer/-in informiert worden. Dies ist vor allem – aber nicht nur – für Schülerinnen und Schüler gedacht, die in der Schulschließungszeit den Kontakt zu den Lehrkräften nicht halten konnten oder aufgrund besonderer Härte den Onlineangeboten nicht folgen konnten.

Den Beginn des nächsten Schuljahres planen wir mit ganzen Klassen und fast ausschließlich Präsenzunterricht – jedoch wissen wir natürlich nicht, wie die Situation sich nach der Reisezeit entwickeln wird. Wir werden je nach Infektionsrisiko mit den Ihnen bereits bekannten Maßnahmen reagieren. Weiterhin wird im neuen Schuljahr im Schulhaus und auf dem Schulgelände eine Maskenpflicht gelten. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Bitte achten Sie auch bei der Reiseplanung, dass man nach der Rückkehr aus einigen Ländern immer noch 2 Wochen in Quarantäne oder sich einem Test unterziehen muss.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen und vor allem gesunden Sommer und freuen uns alle Schülerinnen und Schüler im Herbst wiederzusehen.

Dr. Roland Plehn  
Schulleiter

Leonie Schneider-Loye  
stellv. Schulleiterin